


**Beschluss
der Landesregierung**
**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

	Nr.	38
Sitzung vom		Seduta del
	16/01/2018	

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Christian Tommasini
Richard Theiner
Philipp Achammer
Waltraud Deeg
Florian Mussner
Arnold Schuler
Martha Stocker

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Tätigkeitsprogramm des Landesbeirates für
Chancengleichheit für Frauen für das Jahr
2018

Oggetto:

Programma d'attività per la Commissione
provinciale per le pari opportunità per le
donne per l'anno 2018

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

19

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Die Landesregierung

Festgestellt, dass

das Landesgesetz vom 8. März 2010, Nr. 5 unter Art. 20 die Zuständigkeiten des Landesbeirates aufzählt und im Art. 21 dem Landesbeirat, im Rahmen des von der Landesregierung zugewiesenen Budgets, verschiedene Befugnisse zuerkennt;

die Landesregierung laut Art. 23 dem Landesbeirat für seine Tätigkeit jährlich ein Budget zur Verfügung stellt, wobei der Landesbeirat der Landesregierung eine Kostenaufstellung für das Tätigkeitsprogramm des nachfolgenden Jahres vorzulegen hat;

im Art. 35 die Förderung von Frauenprojekten geregelt wird;

die „Ausgaben für Maßnahmen zur Verwirklichung der Chancengleichheit zwischen Frau und Mann“ in den folgenden Kapiteln des Verwaltungshaushaltes für das Jahr 2018 vorgesehen sind: U12041.0090, U12041.0120, U12041.0180, U12041.0210, U12041.0220, U12041.0330;

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. das Tätigkeitsprogramm des Landesbeirates für Chancengleichheit für Frauen für das Jahr 2018 (Anlage B) und den diesbezüglichen Kostenvoranschlag (Anlage A) über einen Betrag von 210.000,00 Euro zu genehmigen;

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

La Giunta Provinciale

Constatato che

la legge provinciale 8 marzo 2010, n. 5, all'art. 20 elenca le competenze della Commissione provinciale e l'art. 21 riconosce alla Commissione provinciale, nei limiti del bilancio ad essa assegnato dalla Giunta provinciale, diversi poteri;

secondo l'articolo 23 la Giunta provinciale mette a disposizione della Commissione provinciale un bilancio annuale per le sue attività la Commissione provinciale presenta alla Giunta provinciale un'elencazione delle spese per il programma di attività relativo all'anno successivo;

l'art. 35 disciplina la promozione di iniziative per le donne;

le „Spese per interventi per la realizzazione delle pari opportunità tra donna e uomo“ sono previste sui capitoli del bilancio finanziario gestionale per l'anno 2018: U12041.0090, U12041.0120, U12041.0180, U12041.0210, U12041.0220, U12041.0330;

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di approvare il programma d'attività della Commissione provinciale per le pari opportunità per le donne per l'anno 2018 (allegato B) e il relativo preventivo di spesa (allegato A) per un importo pari a 210.000,00 euro;

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.

Tätigkeitsprogramm des Landesbeirates für Chancengleichheit für Frauen für das Jahr 2018

Jahresthema: Frau.Macht.Politik

* * *

Zur optimalen Erfüllung seiner institutionellen Aufgaben im Rahmen der vorhandenen Ressourcen hat der Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen für das Jahr 2018 folgendes Tätigkeitsprogramm erarbeitet.

Gesamtbudget: € 210.000,00

1. Frauenakademie – Information, Ausbildung und Förderung

Aufgrund der großen Nachfrage wird das Angebot der Frauenakademie weiter ausgebaut und neue Kurse angeboten:

a) Information

- Vortragsreihe „Informierte Frauen“ (€ 18.000,00)

Der Landesbeirat bietet jährlich eine Vielzahl von Vorträgen zu frauenspezifischen Themen an, welche in Zusammenarbeit mit den Organisationen vor Ort durchgeführt werden. Diese Vorträge stoßen auf reges Interesse und werden teilweise ein Jahr im Voraus reserviert. Die Vortragsreihe fördert auch den Austausch und die Netzwerktaetigkeit zwischen den Frauenorganisationen, die die Vorträge häufig gemeinsam anbieten und damit ebenfalls vor Ort Netzwerktaetigkeit betreiben. Das Angebot wird auch von den Kommissionen für Chancengleichheit auf Gemeindeebene gerne in Anspruch genommen.

- Kids Club (€ 4.000,00)

Einseitige Darstellungen von Frauen und Männern in Kindergeschichten prägen deren Vorstellungen von Frau- und Mannsein. Es werden Stereotype gebildet, an denen sich Kinder orientieren und die auch ihren späteren Berufswunsch und Lebensentwurf beeinflussen. In vielen Kinderbüchern fehlen vielfältige Darstellungen von Männer- und Frauenrollen, unterschiedlichen Lebensentwürfen und Diversität, wie wir sie in einer Gesellschaft wiederfinden. Die Kinder wachsen in der Vorstellung auf, Männer seien Helden, die Prinzessinnen befreien und erobern, und Frauen seien schön anzusehende Wesen, die sich rarmachen müssen. Später prägen Filme und andere Medien solche einseitigen Darstellungen von Frauen und Männern.

Wie wichtig positive Vorbilder sind zeigt die Frage eines dreijährigen Kindes: „Mama, können Männer eigentlich auch Bundeskanzlerin werden?“

Kinderbücher mit unterschiedlichen Darstellungen von Vielfalt und Anderssein sollen mittels der Kidsakademie der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und bei Vorlesungen für Kinder diesen näher gebracht werden. Dieses Angebot soll in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken angeboten werden.

b) Ausbildung und Fortbildung**- Lehrgang für angehende Verwaltungsrätinnen (€ 6.000,00)**

Der Lehrgang, welcher in Zusammenarbeit mit der Handelskammer und dem Wifi durchgeführt wird, war im Jahr 2017 innerhalb von nur 13 Minuten ausgebucht. Damit ist er der bislang der erfolgreichste Lehrgang, welcher jemals über das Wifi angeboten wurde.

Aufgrund der großen Nachfrage und des durchwegs positiven Feedbacks der Teilnehmerinnen und der Referentinnen und Referenten werden im Jahr 2018 zwei Lehrgänge angeboten (Frühjahr und Herbst). Die Diplomverleihung wird zugleich als Netzwerktreffen genutzt, womit ein regelmäßiger Austausch zwischen interessierten Frauen stattfindet.

- Teilnahme der Beiratsfrauen an Veranstaltungen und Weiterbildung (€ 3.000,00)

Eine der Aufgaben des Beirates besteht darin, Verbindungen zu anderen Vereinen, Körperschaften und Institutionen mit ähnlichem Aufgabenbereich zu knüpfen und aufrecht zu erhalten. Als Beispiel seien die Zusammenarbeit mit der Nationalen Kommission für Chancengleichheit, den Beiräten anderer Regionen sowie den Frauennetzwerken im In- und Ausland genannt.

Außerdem ist es, zur Weiterbildung der Beiratsfrauen auf deren Fachgebieten, notwendig in- und ausländische Tagungen und Institutionen zu besuchen. Die Netzwerkarbeit soll weiterhin ausgebaut werden, damit direkt vor Ort Informationen zu interessanten Frauenprojekten eingeholt werden können.

c) Netzwerken**Aufbau einer Expertinnendatenbank (€ 5.900,00)**

Im Rahmen des Interreg-Projektes „*Frauen entscheiden*“ wurde eine Expertinnendatenbank aufgebaut, in welcher getrennt nach Bereich, Ort und Sprache nach Expertinnen gesucht werden konnte. Allein in Südtirol haben sich über 300 Frauen eingetragen. Da der Leadpartner Kärnten leider entschieden hat das Projekt offline zu stellen, hätten die Daten von Kärnten nach Südtirol transferiert werden müssen, was aber aus technischen Gründen nicht möglich war.

Aufgrund des großen Zuspruchs und der kontinuierlichen Nachfrage soll die Datenbank neu erstellt und wiederaufgebaut werden, auch, um bei Veranstaltungen die Suche nach weiblichen Expertinnen zu erleichtern.

Gesamtbetrag: € 36.900,00

2. Informationsblatt „ères – frauen info donne“

Die Informationsbroschüre „ères“ thematisiert aktuelle frauenspezifische Fragen und informiert über die Tätigkeit des Beirates. Die Broschüre erscheint fünfmal jährlich in einer Auflage von 9.000 Exemplaren und erfreut sich großer Beliebtheit im In- und Ausland. Sie wird sowohl an Einzeladressen verschickt, als auch an Bibliotheken und öffentliche

Einrichtungen. Über 200 Exemplare gehen ins Ausland. Die öres wird auch bei allen Veranstaltungen des Landesbeirates einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.

Auch die Onlineversion der öres erfreut sich einer stets steigenden Fangemeinde, da sie vielfach von Südtirolerinnen und Südtirolern im Ausland gelesen wird und somit den Beirat über die Grenzen hinaus bekannt macht.

Erstmals übernimmt eine Schulklasse des Maria-Hueber-Gymnasium unter der Leitung der Direktorin Heidi Hintner und der Professorin Anita Rossi in einem Schulprojekt die Gestaltung einer Ausgabe der öres. Damit erhalten die Jugendlichen die Möglichkeit sich dem Thema der Chancengleichheit detailliert auseinanderzusetzen und Einblicke in die Welt der Medien zu erhalten.

In Vorbereitung zu dieser Ausgabe hat Schwester Rosemary Nyriumbe die Schulklasse besucht und über ihr Projekt in Uganda gesprochen. Über dieses Gespräch und das Projekt wird auch in dieser Sonderausgabe berichtet werden.

Eine weitere Sonderausgabe wird sich dem Thema Gendermedizin widmen und anlässlich des 4. Symposiums für Gendermedizin veröffentlicht werden.

Die Aufträge für Redaktion, Graphik und Druck werden für drei Jahre vergeben, um eine gewisse Kontinuität zu garantieren.

Gesamtbetrag: € 35.000,00

3. Rechtsinformationsdienst

Einmal wöchentlich bietet der Landesbeirat für Chancengleichheit Frauen auf Vormerkung, vertraulich und kostenlos, in Bozen Rechtsberatungen zu familien- und frauenspezifischen Fragen an. Dieser Dienst erhält nach wie vor großen Zuspruch und erfüllt somit ein großes Bedürfnis der weiblichen Bevölkerung.

Damit sich auch Frauen außerhalb der Landeshauptstadt über ihre Rechte informieren können, gibt es das Angebot auch in Meran, Brixen, Bruneck und Neumarkt. Dort finden die Sprechstunden alle zwei Monate am Dienstagnachmittag statt.

Mit der Durchführung der Informationstätigkeit wurde ein Team von Rechtsanwältinnen beauftragt, die eine mehrjährige Erfahrung im Familienrecht aufweisen und damit auch entsprechend Praxiserfahrung mit den zuständigen Gerichten haben, da allein das theoretische Wissen hierfür nicht ausreichend ist.

Gesamtbetrag: € 8.000,00

4. Preise

- a) **Verleihung und Reproduktion des Fair Image Award (€ 1.500,00)**
- b) **Förderpreise für wissenschaftliche Arbeiten betreffend die Situation der Frau in der Gesellschaft oder die Chancengleichheit zwischen Frau und Mann (€ 7.500,00)**

Der Förderpreis soll ein Ansporn für Studenten und Studentinnen sein, sich mit dem Thema der Chancengleichheit zwischen Frau und Mann in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens und mit anderen Geschlechterfragen auseinanderzusetzen. Förderungswürdige wissenschaftliche Arbeiten sollen veröffentlicht und die enthaltenen Informationen und Anregungen zur Verbesserung der Situation der Frau und der Chancengleichheit genutzt werden. Für das Jahr 2018 werden drei Preise vergeben (1. Preis: € 3.000,00; 2. Preis: € 2.500,00; 3. Preis: € 2.000,00, jeweils inklusive vorgesehener Steuer). Die Vergabe der Förderpreise findet im Rahmen einer Verleihungsfeier statt, an der alle Interessierten teilnehmen können.

c) Fair Image Award (€ 7.500,00)

Die Erfahrung hat gezeigt, dass die öffentliche Kritik an frauenfeindlicher Werbung für die betroffenen Unternehmen sogar noch den Werbeeffect erhöht. Aus diesem Grund sollen durch die Einführung des Förderpreises „Fair Image Award“ Anreize für eine geschlechtergerechte Darstellung der Frauen in der Werbung und in den Medien geschaffen werden. Daran können sich auch Schulklassen und Expertinnen und Experten aus der Werbebranche beteiligen und damit auch die breite Öffentlichkeit für dieses Thema sensibilisiert werden.

Der Förderpreis wird im Jahr 2018 das erste Mal vergeben.

Gesamtbetrag € 16.500,00

5. Initiative 8. März – Frauenfilmtage

Anlässlich des Internationalen Tages der Frau am 8. März wird jährlich eine Initiative veranstaltet. Die bereits mehrmals durchgeführten Frauenfilmtage, die großen Anklang bei der Bevölkerung gefunden haben, sollen wieder organisiert und dabei sowohl Filme in deutscher als auch in italienischer Sprache angeboten werden.

Gesamtbetrag: € 2.100,00

6. Initiativen rund um den Equal Pay Day

Der EPD wird 2018 zum 9. Mal in Zusammenarbeit mit zahlreichen Organisationen durchgeführt und wurde auch 2017 von rund 60 Organisationen unterstützt. Erneut sollen gemeinsam mit allen Organisationen in ganz Südtirol die nunmehr bekannten roten Taschen und Informationsmaterial verteilt werden.

Gesamtbetrag: € 30.000,00

7. Frau und Politik

a) Wahlkampagnen Frau und Politik (€ 35.000,00)

Im Jahr 2018 stehen neben den Landtags- auch die Parlamentswahlen an. Solange die Lebenssituation von Frauen und Männern in unserer Gesellschaft so unterschiedlich ist, braucht es deshalb dringend Aufklärung, damit eine stärkere Vertretung der weiblichen Interessen in der Politik garantiert werden kann. Nur wenn die Vertretung der

Geschlechter tatsächlich ausgewogen ist, kann unser politisches System als repräsentative Demokratie bezeichnet werden.

Der Landesbeirat für Chancengleichheit für Frauen möchte durch verschiedene Veranstaltungen und Aktionen (z.B. E-Mail-Kampagne, Radiospots, Broschüren) auf die Notwendigkeit von mehr Frauen in der Politik hinweisen und vor allem auch die Nichtwählerinnen und Nichtwähler ansprechen.

b) Tag der Chancengleichheit für Frauen (€ 8.000,00)

Anlässlich des Tag der Chancengleichheit, welcher bereits zum 3. Mal stattfindet, soll eine Tagung organisiert werden, bei welcher das Thema „*Frau.Macht.Politik*“ thematisiert werden soll und Frauenorganisationen die Gelegenheit erhalten sollen ihre Arbeit vorzustellen.

Gesamtbetrag: € 43.000,00

8. Vorstellung des Protokolls zur Regelung der außerordentlichen Kosten für Kinder

Im Falle einer Trennung der Eltern führt die Verrechnung der außerordentlichen Kosten häufig zu sich wiederholenden Konfliktsituationen, die mit einer klaren Regelung größtenteils verhindert werden könnten. Es gibt zwischen dem Landesgericht Bozen und der Beobachtungsstelle für Familienrecht zwar ein Einvernehmungsprotokoll, dieses stammt jedoch aus dem Jahr 2010 und ist bereits überholt. Ein neues Einvernehmungsprotokoll ist in Ausarbeitung und soll 2018 zuerst dem Fachpublikum und dann der breiten Öffentlichkeit vorgestellt werden. Durch klare Regelungen können die Gerichte entlastet und viele Streitigkeiten, auch mit Involvierung öffentlicher Stellen und entsprechender Kosten, vermieden werden.

Gesamtbetrag: € 6.000,00

9. Frauenlandesversammlung in Südtirol

Die Gesamttirolerische Frauenlandesversammlung wird auch dieses Jahr weitergeführt und findet zum zweiten Mal in Südtirol statt. Ein Ziel dieser Veranstaltung wird es auch 2018 wieder sein, das intensive Miteinander zwischen Süd- und Nordtirol und dem Trentino in Sachen Chancengleichheit zu stärken.

Gemäß Art. 20, Abs. 1, Buchstabe d) des Gleichstellungsgesetzes hat der Landesbeirat die Aufgabe in Abständen von 5 Jahren in Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Statistik einen Geschlechterbericht zu erstellen, in dem die Situation der Frau in Südtirol, das Geschlechterverhältnis in den verschiedenen Bereichen des gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens und die Entwicklung der Gleichstellung dargestellt wird.

Da der letzte Bericht im Jahr 2012 veröffentlicht wurde, soll anlässlich der Frauenlandesversammlung ein grenzüberschreitender Geschlechterbericht erstellt werden.

Gesamtbetrag: € 4.000,00

10. Frauengeschichte: 700. Geburtstag von Margarethe Maultasch

Im Jahr 2018 jährt sich der 700. Geburtstag der letzten Fürstin von Tirol, Margarete von Tirol, welche vor allem unter dem bewusst diffamierenden Beinamen „Maultasch“ bekannt ist. Es ist die Demontage einer Frau, die es in der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts gewagt hat, unter anderen der Kirche und ihrem weltlichen Machthaber die Stirn zu bieten und mit Selbstbewusstsein regiert hat und emanzipiert war. Allein die Tatsache, dass Margarete von Tirol bis heute, also Jahrhunderte später, vor allem unter dem bewusst diffamierenden Beinamen „Maultasch“ bekannt ist, zeigt dabei deutlich, wie effektiv eine solche Demontage sein kann. Ihr zwischenzeitlicher Wohnort war die Zenoburg, welche im Laufe ihrer Jahrhunderte langen Geschichte in vieler Hinsicht ein Ort der streitbaren Begegnungen war.

Im Frühling/Sommer 2018 werden in Zusammenarbeit mit dem Kuratorium Zenoburg auf der Zenoburg an einem Wochenende diverse Fachleute zusammentreffen, die sich auf ihre Weise mit dem Thema „FRAU – MACHT – GESELLSCHAFT - KIRCHE – GESCHICHTE“ auseinandersetzen werden.

Gesamtbetrag: € 5.000,00

11. Initiative für starke Frauen und Mädchen und gegen Gewalt**a) Weiterführung der Laschensammelaktion für Schwester Rosemary Nyirumbe (€ 2.000,00)**

Die südtirolweite Laschensammelaktion ist im Herbst 2017 erfolgreich gestartet und wird bis zum 30. April 2018 weitergeführt. Mittlerweile wird sie von ca. 40 Organisationen unterstützt und es kommen laufend neue dazu. Nach Abschluss der Sammelaktion werden die Laschen durch nach Uganda gebracht, wo sie zu Taschen weiterverarbeitet werden.

b) Monika Hauser (€ 3.000,00)

Monika Hauser gründete die Frauenrechtsorganisation *medica mondiale* um kriegstraumatisierten Frauen rechtliche, psychologische und medizinische Hilfe anbieten zu können. Sie wurde deswegen letztes Jahr auf Vorschlag des Landesbeirates für Chancengleichheit für Frauen für den internationalen Preis „*La Donna dell'Anno*“ des Aostatales nominiert und mit dem 3. Platz ausgezeichnet.

Frau Hauser hat sich über die Unterstützung aus Südtirol sehr gefreut und wird deshalb im Rahmen einer Tagung, welche mit der Abteilung Soziales organisiert wird, ihr Wissen und Erfahrung weitergeben, auch hinsichtlich eines Projektes mit Migrantinnen, welches in Deutschland sehr großen Anklang findet.

Um ihre Arbeit zu unterstützen soll auch eine Wohltätigkeitsveranstaltung organisiert werden.

c) Weiße-Schleifen-Kampagne (€ 500,00)

Aufgrund der großen Nachfrage und der wichtigen Vorbildfunktion soll auch heuer wieder die Weiße-Schleifen-Kampagne durchgeführt werden. Das Symbol und Zeichen der Kampagne ist eine weiße Schleife

(englisch: White Ribbon), die von möglichst vielen Männern sichtbar getragen werden soll. Die Weiße-Schleifen-Kampagne setzt sich zum Ziel, Männer dafür zu gewinnen, Teil der Lösung des Problems der Männergewalt zu werden.

d) Schulprojekt „Ich sag Nein“ – Sexualisierte Gewalt bei Mädchen (€ 10.000,00)

Eigens geschulte Expertinnen haben bereits in den vergangenen Jahren an diversen Mittel- und Oberschulen Workshops zur Prävention von sexualisierter Gewalt bei Mädchen als Pilotprojekte durchgeführt und die Broschüre „Sicherheitstipps für Gitschn“ erstellt. In Folge wurde daraus auch die „Gitschn-App“ erstellt, welche bereits über 2.000 Mal heruntergeladen wurde. Auch die Sicherheitstipps finden nach wie vor großen Anklang und wurden bereits von anderen Provinzen übernommen.

Aufgrund des großen Zuspruchs und der positiven Rückmeldungen sollen erneut Workshops angeboten werden, welche auch von den Schulen entsprechend mitfinanziert werden.

e) Erweiterung der „Gitschn-App“ zur „Frauen-App“ (€ 6.000,00)

Aufgrund der zunehmenden Gewalt gegen Frauen soll die „Gitschn-App“ entsprechend erweitert und auch den Bereich „häusliche Gewalt“ abdecken sowie Frauen Informationen und Hilfestellungen rund um das Thema Gewalt anbieten. Die Zusammenfassung in einer App ist sinnvoll, damit nicht mehrere, sich teils überschneidende Produkte angeboten werden. Durch die Erweiterung soll auch die App bekannter gemacht und auch in den Provinzen der Euregio entsprechend beworben werden.

f) Nachdruck „Sicherheitstipps für Gitschn“ (€ 2.000,00)

Die Broschüre ist nach wie vor sehr beliebt und wird nicht von Mädchen, sondern auch von Eltern gerne gelesen. Diese wird auch für das Projekt „Ich sag Nein“ verwendet, um den Mädchen konkrete Hilfestellungen anzubieten.

Gesamtbetrag: € 23.500,00

* * *

Es wird die Möglichkeit vorgesehen, die Restbeträge der einzelnen Punkte zur Deckung von zu niedrig veranschlagten Punkten zu verwenden.

Tätigkeitsprogramm des Landesbeirates für Chancengleichheit für Frauen für das Jahr 2018

1. Frauenakademie – Information, Ausbildung und Förderung	€ 36.900,00
<ul style="list-style-type: none"> - Vortragsreihe „<i>Informierte Frauen</i>“ (€ 18.000,00) - Kids Club (€ 4.000,00) - Teilnahme der Beiratsfrauen an Veranstaltungen (€ 3.000,00) - Lehrgang für angehende Verwaltungsrätinnen (€ 6.000,00) - Aufbau einer Expertinnendatenbank (€ 5.900,00) 	
2. Informationsblatt „ères – frauen info donne“	€ 35.000,00
3. Rechtsinformationsdienst	€ 8.000,00
4. Preise	€ 16.500,00
5. Initiative 8. März – Frauenfilmtage	€ 2.100,00
6. Initiativen rund um den Equal Pay Day	€ 30.000,00
7. Frau und Politik	€ 43.000,00
<ul style="list-style-type: none"> a) Wahlkampagnen Frau und Politik (€ 35.000,00) b) Tag der Chancengleichheit für Frauen (€ 8.000,00) 	
8. Vorstellung des Protokolls außerordentlichen Kosten	€ 6.000,00
9. Frauenlandesversammlung in Südtirol	€ 4.000,00
10. Frauengeschichte: 700. Geburtstag von Margarethe Maultasch	€ 5.000,00
11. Initiative für starke Frauen und Mädchen und gegen Gewalt	€ 23.500,00
<ul style="list-style-type: none"> a) Laschensammelaktion Schwester Rosemary (€ 2.000,00) b) Monika Hauser (€ 3.000,00) c) Weiße-Schleifen-Kampagne (€ 500,00) d) Schulprojekt „<i>Ich sag Nein</i>“ (€ 10.000,00) e) Erweiterung der „<i>Gitschn-App</i>“ (€ 6.000,00) f) Nachdruck „<i>Sicherheitstipps für Gitschn</i>“ (€ 2.000,00) 	
Summe	€ 210.000,00

Es wird die Möglichkeit vorgesehen, die Restbeträge der einzelnen Punkte zur Deckung von zu niedrig veranschlagten Punkten zu verwenden.

Programma di attività della Commissione provinciale per le pari opportunità per le donne per l'anno 2018

Tema dell'anno: Donne.Potere.Politica

* * *

Per adempiere nel miglior modo i propri compiti istituzionali con le risorse a disposizione, la Commissione provinciale per le pari opportunità per le donne ha elaborato il seguente programma di attività per l'anno 2018.

Stanziamiento totale: € 210.000,00

1. Accademia per le donne – informazione, educazione e promozione

In seguito alla grande richiesta riscontrata, l'offerta formativa dell'Accademia per le donne viene ampliata e arricchita con nuovi corsi:

a) **Informazione**

- Ciclo di conferenze „Donne informate“ (€ 18.000,00)

Ogni anno la Commissione provinciale offre una serie di conferenze su temi specifici per le donne che si svolgono in collaborazione con le organizzazioni locali. Queste conferenze riscuotono grande interesse e in parte vengono prenotate già con un anno d'anticipo. Il ciclo di conferenze promuove inoltre lo scambio e l'attività di rete tra le organizzazioni femminili locali che spesso offrono le conferenze insieme contribuendo a fare rete anche a livello locale. Anche le Commissioni pari opportunità locali usufruiscono volentieri dell'offerta.

- Kids Club (€ 4.000,00)

La rappresentazione stereotipata di donne e uomini nei libri per l'infanzia influenzano l'idea che i bambini si fanno riguardo all'essere donna e uomo. Gli stereotipi si ripetono fino ad influire anche su future scelte professionali e stili di vita. In molti libri per l'infanzia manca una rappresentazione variegata di ruoli maschili e femminili, dei molteplici stili di vita possibili e non rispecchiano le diversità che caratterizzano la nostra società. I bambini crescono con immagini di eroi maschili che combattono per principesse belle e ritrose da salvare. In età adulta questa rappresentazione stereotipata si ripete nei film e negli altri mezzi di comunicazione.

L'importanza di avere a disposizione modelli positivi si esprime nella domanda di un bambino di tre anni: „Mamma, ma anche gli uomini possono diventare cancelliera?“

Attraverso letture pubbliche per bambini, la Kids Academy si propone di far conoscere al grande pubblico libri per l'infanzia che siano uno specchio della pluralità e diversità della società odierna. Per questo progetto è prevista una cooperazione con le biblioteche.

b) **Istruzione e formazione**

- Corso di formazione per aspiranti consigliere d'amministrazione (€ 6.000,00)

Il corso di formazione, organizzato in collaborazione con la Camera di

commercio e il Wifi nel 2017, nel giro di tredici minuti era già al completo, diventando l'iniziativa di formazione più richiesta che sia mai stata offerta dal Wifi.

In seguito alla grande richiesta e il riscontro positivo da parte di partecipanti, relatrici e relatori, nel 2018 sono in programma due edizioni del corso, una in primavera e una in autunno. La consegna dei diplomi allo stesso tempo diventa occasione di incontro e networking, favorendo lo scambio tra donne interessate.

- Partecipazione delle donne della Commissione ad iniziative e attività di aggiornamento (€ 3.000,00)

Uno dei compiti della Commissione è quello di avviare e mantenere le relazioni con altre associazioni, enti ed istituzioni con obiettivi simili. Quale esempio si possono citare la collaborazione con la Commissione nazionale per le pari opportunità, con le Commissioni di altre Regioni e con le reti di donne nazionali ed estere.

Per garantire l'aggiornamento continuo delle donne della Commissione, ciascuna nel proprio ambito, è necessaria la loro partecipazione a convegni nazionali ed internazionali e lo scambio con altre istituzioni. Si intende intensificare il lavoro di rete in modo da poter raccogliere direttamente sul luogo informazioni su interessanti progetti femminili.

c) Networking

Banca dati di esperte (€ 5.900,00)

Nell'ambito del progetto Interreg "Donne che decidono" è stata creata una piattaforma elettronica. La banca dati raccoglieva i dati di esperte donne, ricercabili per settore di attività, luogo o lingua. Soltanto in Alto Adige si erano iscritte oltre 300 donne. Purtroppo la Carinzia come capofila ha deciso di mettere off line il progetto. Un salvataggio dei dati attraverso il loro trasferimento dalla Carinzia all'Alto Adige, per motivi tecnici non è stato possibile.

In seguito al riscontro positivo e la continua richiesta, la banca dati sarà ricostruita, anche per facilitare la ricerca di esperte e relatrici donne.

Stanziamiento complessivo: € 36.700,00

2. Foglio informativo "ères – frauen info donne"

Il foglio informativo "ères" tratta temi femminili di attualità e informa sull'attività della Commissione. Sono previste cinque edizioni l'anno, ciascuna con una tiratura di 9.000 esemplari che riscontrano grande interesse da parte del pubblico sia all'estero che a livello nazionale. Il foglio informativo viene spedito in abbonamento a privati, a biblioteche e ad istituzioni pubbliche. Oltre 200 esemplari vengono inviati all'estero. Durante ogni manifestazione della Commissione, l'ères è messa a disposizione del pubblico presente.

Altrettanto richiesta è la versione online, soprattutto da parte di persone originarie dell'Alto Adige ma residenti all'estero. Il foglio informativo ères contribuisce quindi a diffondere le iniziative della Commissione anche oltre

i confini.

Per la prima volta quest'anno una edizione di *ères* sarà curata nell'ambito di un progetto scolastico da una classe del Ginnasio femminile Maria Hueber di Bolzano, sotto la guida della direttrice Heidi Hintner e della professoressa Anita Rossi. Il progetto permette alle studentesse un approfondimento del tema delle pari opportunità e di acquisire prime conoscenze riguardo al lavoro redazionale. Suor Rosemary Nyirumbe ha già fatto visita in classe alle studentesse per parlare con loro del suo progetto in Uganda. La sua visita e il progetto saranno uno dei temi dell'edizione speciale curata dalle studentesse.

Un'altra edizione speciale sarà dedicata alla medicina di genere in occasione del 4° simposio di medicina di genere.

Gli incarichi per la redazione, grafica e stampa del foglio informativo saranno assegnati per un periodo di tre anni per garantire una certa continuità.

Stanziamiento complessivo: € 35.000,00

3. Servizio d'informazione legale

Presso il Servizio donna a Bolzano è attivo una volta la settimana il servizio di consulenza legale. Previa prenotazione le donne possono chiedere informazioni su questioni riguardanti la famiglia e altri temi specifici per le donne in maniere riservata e gratuita. Tale servizio è molto richiesto, segno che risponde a specifiche esigenze della popolazione femminile.

Per garantire la consulenza legale non solo nel capoluogo, il servizio è offerto anche a Merano, Bressanone, Brunico e Egna. Le consulenze si svolgono di martedì pomeriggio con frequenza bimestrale. Con la realizzazione del servizio è stato incaricato un gruppo di avvocate con pluriennale esperienza nel diritto familiare e profonda conoscenza della prassi giuridica nei tribunali competenti, dato che una conoscenza puramente teorica non è sufficiente.

Stanziamiento complessivo: € 8.000,00

4. Premi

a) Stanziamiento per la cerimonia di premiazione e la riproduzione del premio Fair Image Award (€ 1.500,00)

b) Premi per elaborati scientifici che hanno per oggetto la condizione della donna nella società o le pari opportunità tra donna e uomo (€ 7.500,00)

Il premio per elaborati scientifici ha l'obiettivo di sensibilizzare studentesse e studenti a confrontarsi con la tematica delle pari opportunità tra donna e uomo in tutti gli ambiti della vita sociale e con altre questioni di genere. Gli elaborati scientifici meritevoli saranno pubblicati e le informazioni e i suggerimenti da essi forniti saranno utilizzati per migliorare la situazione della donna e quella delle pari opportunità. Per il 2018 vengono assegnati tre premi (1° premio pari a €

3.000,00; 2° premio pari a € 2.500,00; 3° premio pari a € 2.000,00, ogni volta incluso le imposte). L'assegnazione dei premi incentivanti avviene nell'ambito di una cerimonia aperta a tutte le persone interessate.

c) Fair Image Award (€ 7.500,00)

L'esperienza ci insegna che criticare pubblicamente pubblicità sessiste ha l'effetto di pubblicizzare ulteriormente l'azienda criticata. Per questo motivo l'introduzione del premio incentivante „Fair Image Award“ vuole stimolare una rappresentazione equa e rispettosa delle donne nella pubblicità e nei media in generale. Possono partecipare sia le scuole sia professioniste e professionisti del settore pubblicitario. Il premio contribuisce a sensibilizzare la popolazione sull'argomento.

Il premio incentivante viene assegnato nel 2018 per la prima volta.

Stanziamiento complessivo: € 16.500,00

5. Iniziative 8 marzo – Cinema al femminile

Nell'ambito delle iniziative intorno alla Giornata internazionale della donna celebrata l'8 marzo, anche quest'anno si ripropone il “Cinema al femminile” proposto già da diversi anni e molto amato dal pubblico, con la visione di film in lingua tedesca e in lingua italiana.

Stanziamiento complessivo: € 2.100,00

6. Iniziative intorno all'Equal Pay Day

L'EPD nel 2018 viene organizzato per la nona volta in collaborazione con numerose organizzazioni. Nel 2017 hanno aderito più di 60 organizzazioni. Saranno di nuovo distribuite su tutto il territorio provinciale le note borse rosse con il materiale informativo in collaborazione con le organizzazioni aderenti.

Stanziamiento complessivo: € 30.000,00

7. Donne in politica

a) Campagna per le elezioni „Donne in politica“ (€ 35.000,00)

Il 2018 è all'insegna delle elezioni politiche e amministrative. Fino a quando le situazioni di vita di donne e uomini nella nostra società continuano ad essere così differenti, urge un'ampia attività di informazione per garantire che gli interessi delle donne siano adeguatamente rappresentati in politica. Solo se entrambi i sessi sono equamente rappresentati è lecito definire il nostro sistema politico una democrazia rappresentativa.

Attraverso diverse manifestazioni ed azioni la Commissione per le pari opportunità per le donne vuole richiamare l'attenzione sulla necessità di avere più donne in politica (ad es. con campagne e-mail, spot radiofonici, opuscoli), rivolgendosi soprattutto anche a chi non va a votare.

b) Giornata delle pari opportunità per le donne (€ 8.000,00)

In occasione della Giornata delle pari opportunità, celebrata per la terza volta, sarà organizzato un convegno sul tema “Donna.Potere.Politica”. Le organizzazioni femminili avranno l'occasione di presentare le proprie

attività.

Stanziamiento complessivo: € 43.000,00

8. Presentazione del Protocollo d'intesa sulle spese straordinarie per i figli

Nel caso di separazioni spesso la suddivisione delle spese straordinarie porta frequentemente a contenziosi, che con un regolamento chiaro potrebbero essere evitati. Tra il Tribunale di Bolzano e l'Osservatorio sul diritto di famiglia esiste un protocollo d'intesa, ma esso risale al 2010 ed è obsoleto. Un nuovo protocollo d'intesa è in fase di elaborazione, che sarà presentato nel 2018 prima agli esperti del settore e poi al pubblico. Una regolamentazione inequivoca può diminuire il carico di lavoro dei tribunali e contribuire ad evitare molti contenziosi con tutte le relative implicazioni come il coinvolgimento di pubblici uffici e i relativi costi.

Stanziamiento complessivo: € 6.000,00

9. Assemblea interregionale delle donne in Alto Adige

L'Assemblea interregionale delle donne viene ripresa anche quest'anno e per la seconda volta si svolge nella provincia di Bolzano. Con l'Assemblea anche nel 2018 si intende rafforzare i rapporti tra Tirolo, Alto Adige e Trentino nel campo delle pari opportunità.

Secondo quanto stabilito dall'art. 20, comma 1, lettera d) della legge sulla parificazione, la Commissione provinciale ha il compito di elaborare in collaborazione con l'Istituto provinciale di statistica, a scadenza quinquennale una relazione sulla condizione della donna in Alto Adige, sul rapporto fra i generi nei diversi ambiti della vita sociale ed economica e sullo sviluppo della parificazione.

Dato che l'ultimo rapporto risale al 2012, in occasione dell'Assemblea interregionale è prevista la stesura di un rapporto gender interregionale.

Stanziamiento complessivo: € 4.000,00

10. Storia delle donne: 700° anniversario di nascita di Margherita Maultasch

Nel 2018 si celebrano 700 anni dalla nascita dell'ultima contessa del Tirolo, Margherita di Tirolo, conosciuta soprattutto con il soprannome diffamante „Maultasch“ o „Boccagrande“. Si tratta del tentativo intenzionale di sminuire una donna che nella prima metà del '300 fu sicura di sé ed emancipata ed osò contrastare la chiesa e la sua voglia di potere. Soltanto il fatto che ancora oggi, dopo tanti secoli passati, Margherita del Tirolo è conosciuta soprattutto per via del suo soprannome offensivo, dimostra quant'è stata efficace la decostruzione del suo personaggio. In diversi periodi stabilì la sua dimora a Castel San Zeno, che nel corso della sua storia divenne un luogo di incontri memorabili da più punti di vista. In primavera/estate 2018 a Castel San Zeno si svolgerà un incontro di esperti organizzato in collaborazione con l'associazione Kuratorium Zenoburg, in cui ognuno a modo suo si confronterà con il tema „DONNA – POTERE – SOCIETÀ –

CHIESA – STORIA“.

Stanziamiento complessivo: € 5.000,00

11. Iniziative per donne e ragazze forti e contro la violenza

a) Continuazione della raccolta di linguette delle lattine per Suor Rosemary Nyirumbe (€ 2.000,00)

La raccolta di linguette delle lattine per bibite iniziata con successo in autunno 2017 andrà avanti fino al 30 aprile 2018. Sono già una quarantina di organizzazioni che sostengono la raccolta ed altre continuano ad aggiungersi. Al termine della raccolta le linguette saranno trasportate in Uganda dove saranno trasformate in borsette.

b) Monika Hauser (€ 3.000,00)

Monika Hauser è la fondatrice dell'organizzazione *medica mondiale* che assiste donne traumatizzate dalla guerra offrendo loro assistenza legale, psicologica e medica. Per questo motivo su proposta della Commissione provinciale per le pari opportunità per le donne è stata premiata con il terzo posto al premio internazionale „*La Donna dell'Anno*“ indetto dalla Valle d'Aosta.

Monika Hauser è stata molto contenta del supporto altoatesino e per questo ha confermato la propria presenza ad un convegno organizzato in collaborazione con la Ripartizione politiche sociali per trasmettere la sua conoscenza e lunga esperienza anche in merito ad un progetto con donne migranti, che in Germania sta riscuotendo notevole successo.

A sostegno del suo lavoro sarà organizzata una serata di beneficenza.

c) Campagna dei fiocchi bianchi (€ 500,00)

Data la buona accoglienza del progetto e l'importanza di modelli positivi, si darà seguito anche quest'anno alla campagna dei fiocchi bianchi. Il simbolo e segno tangibile della campagna è un fiocco bianco (dall'inglese *white ribbon*) che deve essere portato in modo visibile dal maggior numero di uomini possibile. La campagna dei fiocchi bianchi ha l'obiettivo di coinvolgere gli uomini per diventare attivi nella risoluzione del problema della violenza maschile.

d) Progetto scolastico “lo dico no” – Violenza sessualizzata tra adolescenti (€ 10.000,00)

Negli anni passati sono state formate operatrici che hanno partecipato ad un progetto pilota, organizzando workshop sulla prevenzione della violenza sessualizzata in diverse scuole medie e superiori ed è stata elaborata la brochure “Forza ragazze! Consigli per la sicurezza”. All'opuscolo ha dato seguito “l'app ragazze” che è stata scaricata oltre 2.000 volte. Anche i consigli per la sicurezza riscontrano tuttora grande interesse e sono state riprese da altre provincie italiane. In seguito alle numerose richieste pervenute e il riscontro positivo, saranno nuovamente proposti i workshop nelle scuole, cofinanziati dalle stesse scuole richiedenti.

e) Estensione dalla „App ragazze“ alla „ App donne“ (€ 6.000,00)

Motivati dall'aumento della violenza contro le donne, la app „Consigli di

sicurezza per ragazze“ sarà ampliata ed integrata con la tematica della violenza domestica, offrendo informazioni ed assistenza intorno al tema della violenza. Raccogliere tutte le informazione sulla violenza di genere in un'unica app è ritenuto ragionevole per evitare il proliferare di prodotti diversi e in parte simili tra di loro. Con l'estensione si intende dare nuovo slancio al prodotto, facendolo conoscere in tutto il territorio dell'Euregio.

f) Ristampa „*Consigli di sicurezza per ragazze*“ e relative cartoline (€ 2.000,00)

L'opuscolo e le cartoline che riportano gli indirizzi dei centri anti-violenza sono molto richiesti non solo dalle ragazze, ma vengono letti volentieri anche dai genitori. Sono inoltre utilizzati nei workshops “*Io dico no*“ per offrire consigli utili alle ragazze.

Stanziamiento complessivo: € 23.500,00

* * *

Si prevede la possibilità di colmare, con gli importi residui di singoli punti, le lacune finanziarie di altri punti per i quali è stato previsto un importo di spesa non sufficiente.

Programma di attività della Commissione provinciale per le pari opportunità per le donne per l'anno 2018

1. Accademia per le donne – informazione, educazione e promozione	€ 36.900,00
- Ciclo di conferenze „Donne informate“ (€ 18.000,00)	
- Kids Club (€ 4.000,00)	
- Aggiornamento dei membri della Commissione (€ 3.000,00)	
- Corso di formazione per aspiranti consigliere d'amministrazione (€ 6.000,00)	
- Banca dati di esperte (€ 5.900,00)	
2. Foglio informativo „ères – frauen info donne“	€ 35.000,00
3. Servizio di informazione legale	€ 8.000,00
4. Premi	€ 16.500,00
5. Iniziativa 8 marzo – Cinema al femminile	€ 2.100,00
6. Iniziative intorno all'Equal Pay Day	€ 30.000,00
7. Donne in politica	€ 43.000,00
a) Campagna per le elezioni Donne in politica (€ 35.000,00)	
b) Giornata delle pari opportunità per le donne (€ 8.000,00)	
8. Presentazione Protocollo d'intesa sulle spese straordinarie	€ 6.000,00
9. Assemblea interregionale delle donne in Alto Adige	€ 4.000,00
10. Storia delle donne: 700° anniversario di nascita di Margherita Maultasch	€ 5.000,00
11. Iniziative per donne e ragazze forti e contro la violenza	€ 23.500,00
a) Raccolta di linguette Suor Rosemary (€ 2.000,00)	
b) Monika Hauser (€ 3.000,00)	
c) Fiocco bianco (€ 500,00)	
d) Progetto per le scuole „Io dico No“ (€ 10.000,00)	
e) Estensione dell'„App ragazze“ (€ 6.000,00)	
f) Ristampa „Consigli di sicurezza per ragazze“ e cartoline (€ 2.000,00)	
Totale	€ 210.000,00

Si prevede la possibilità di colmare, con gli importi residui di singoli punti, le lacune finanziarie di altri punti per i quali é stato previsto un importo di spesa non sufficiente.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor

Il Direttore d'ufficio

Der Abteilungsdirektor

05/01/2018 10:22:31
SINN HELMUTH

Il Direttore di ripartizione

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben

11/01/2018 10:38:51
NATALE STEFANO

Il direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

16/01/2018

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

16/01/2018

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 20 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Eros Magnago

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 20 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

16/01/2018

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma